

## **P r o t o k o l l**

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ordnungs- und Feuerschutzausschusses am Mittwoch, dem 01.11.2023, um 18:30 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Bockhorn, Schulstraße 19, 26345 Bockhorn Feuerwehrgerätehaus Bockhorn, Schulstr. 19, 26345 Bockhorn.

### Anwesend sind:

#### Ausschussvorsitzender

Schweizer, Tim

#### Ausschussmitglieder

Eilers, Torben

Anwesend mit Beginn der öffentlichen Sitzung

Franzen, Jens  
Hannstein, Bernd  
Hoppenheit, Christa  
Ihmels, Matthias  
Lubitz, Jörn  
Meinen, Doris  
Scheper, Hajo

#### Bürgermeister

Krettek, Thorsten

#### Beratende Mitglieder

Bieling, Stefan, Ortsbrandmeister Bockhorn  
Lehmann, Stefan, Ortsbrandmeister Grabstede  
Reuter, Holger, Gemeindebrandmeister

#### Verwaltung

Krüger, Arne  
Saathoff, Tina

#### Protokoll

Bruns, Marcel

### Entschuldigt fehlen:

#### Beratende Mitglieder

Ammermann, Holger, Verein für Handel,  
Handwerk und Gewerbe  
Bruns, Jan, Verein für Handel, Handwerk und  
Gewerbe

## **Tagesordnung**

- 3** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 4** Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung am 27.04.2023
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Antrag auf Budgeterhöhung des Seniorenbeirates Bockhorn
- 7** Anregung gemäß § 34 NKomVG Verkehrssituation Uhlhornstraße
- 8** Haushaltssatzung und Haushaltsplanung 2024 (Teilhaushalt 4)
- 9** Investitionsprogramme für die Jahre 2024 - 2027 (Teilhaushalt 4, Feuerwehren)
- 10** Anfragen und Mitteilungen

## **Protokoll**

### **3. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

#### **Protokoll:**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.  
Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Bezüglich der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte wird vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt 9 – Einwohnerfragestunde vorzuziehen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

#### **Abstimmung:**

Einstimmig beschlossen.

### **4. Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung am 27.04.2023**

#### **Protokoll:**

Der Vorsitzende fragt an, ob die Niederschrift über die vorangegangene Sitzung genehmigt wird.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Niederschrift über die vorangegangene Sitzung wird genehmigt.

#### **Abstimmung:**

Einstimmig beschlossen.

### **5. Einwohnerfragestunde**

#### **Protokoll:**

Es wurden keine Fragen gestellt.

**6. Antrag auf Budgeterhöhung des Seniorenbeirates Bockhorn**  
**Vorlage: 2023/335/1**

**Protokoll:**

Der Bürgermeister erläutert die Sach- und Rechtslage.

Vom Seniorenbeirat sind heute Herr und Frau Horeis sowie Herr Wemken anwesend.

Herr Horeis stellt sich vor und erklärt dem Ausschuss, dass das derzeitige Budget in Höhe von 500,00 € nicht ausreicht. Er erklärt weiter, dass die Aufgaben des Seniorenbeirates sehr umfangreich geworden sind. So werden beispielsweise Seminare mit Hilfe von Dozenten für die Bockhorner Senioren angeboten und abgehalten, es werden Hilfestellungen bei Anträgen geboten oder auch Veranstaltungen wie z.B. Tagesausflüge oder Weihnachtsfeiern organisiert. Es finden regelmäßige Treffen im Jugendzentrum mit interessierten Senioren statt. Zudem entstehen immer wieder Fahrtkosten, die vom Seniorenbeirat bisher selber getragen werden. Derzeit werden ca. 50 Seniorinnen und Senioren durch den Seniorenbeirat betreut, wobei das Ziel nach Ansicht des Seniorenbeirates wesentlich mehr sein sollte. Um das umzusetzen fehlen jedoch derzeit die finanziellen Mittel.

Herr Schepker merkt hierzu an, dass der Sozialverband ebenfalls einen Teil an Seniorenarbeit übernimmt und auch bei der Antragsbewältigung unterstützt und informiert. Um die Kostendeckung zu gewährleisten, wird von deren Mitgliedern jedoch ein kleiner Kostenbeitrag verlangt.

Herr Hannstein würde gerne wissen, wie hoch das Budget nach Ansicht des Seniorenbeirates ausfallen müsse. Nach Ansicht des Seniorenbeirates werden bei ca. 50 Senioren jährlich 2.500,00 – 3.000,00 € benötigt. Ein genauer Betrag wäre nach Ansicht des Seniorenbeirates nur schwer zu benennen. Herr Hannstein merkt an, dass evtl. eine Möglichkeit der Sponsorensuche besteht.

Herr Franzen merkt an, dass ein Sponsoring eventuell über die Raiffeisen Volksbank möglich wäre.

Frau Meinen bedankt sich für die Arbeit und findet es bemerkenswert, was für die Senioren geleistet wird. Sie möchte jedoch gerne wissen, welche Aufgabe genau der Seniorenbeirat hat.

Herr Horeis erklärt, dass der Seniorenbeirat dazu da ist, die Senioren zu informieren und zu helfen. Das betrifft zum Beispiel die Vorträge zum Thema Demenz, Selbstbehauptung und ähnliches, die von Dozenten vorgetragen werden. Ebenfalls wird ein Fahrsicherheitstraining angeboten. Hierdurch entstehen hohe Kosten, die so nicht getragen werden können.

Herr Bürgermeister Krettek erläutert, dass der Seniorenbeirat zum 01.11.2021 gegründet wurde.

In diesem Zusammenhang wurde eine Satzung geschrieben, die die wesentlichen Aufgaben beinhaltet. Es ist schön zu sehen, wie viel der Seniorenbeirat leistet, es sollte aber nach Möglichkeit nicht über die vereinbarten Aufgaben hinausgehen.

Herr Schepker stimmt zu, dass der Zweck der Satzung beachtet werden müsse und die Aufgaben nicht darüber hinaus gehen sollten. Informationen und Hilfestellungen zu Anträgen wie zum Beispiel im Bereich der Grundsicherung leistet auch der Sozialverband.

Herr Lubitz möchte gerne wissen, wenn aufgestockt werden soll, wie hoch die Summe denn dann sein müsste. Leider ist das nicht klar ersichtlich.

Herr Franzen merkt an, dass das verwendete Budget bei einer Erhöhung dann auch nur für satzungskonforme Zwecke verwendet werden dürfe.

Frau Saathoff aus der Verwaltung teilt mit, dass in jedem Jahr ein Haushaltsrest vom bisherigen Budget vorhanden war und somit nicht alle Gelder abgerufen wurden. Somit kommt die Frage auf, in wie fern eine Erhöhung des Budgets notwendig ist.

Herr Hannstein würde sich für eine Budgeterhöhung aussprechen, ist aber der Meinung, man sollte einen kleinen Kostenbeitrag mit den Senioren vereinbaren.

Herr Lubitz gibt zu bedenken, dass das Budget bisher bei der Gemeinde nicht komplett abgerufen wurde und derzeit eine Haushaltssperre vorliegt. Aus diesen Gründen sollte das Budget auf maximal 750,00 € erhöht werden.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Verwaltungsausschuss wird vorgeschlagen, das Budget des Seniorenbeirates zukünftig auf jährlich 750,00 € festzulegen.

**Abstimmung:**

Einstimmig beschlossen.

**7. Anregung gemäß § 34 NKomVG Verkehrssituation Uhlhornstraße  
Vorlage: 2023/397**

**Protokoll:**

Der Bürgermeister erläutert die Sach- und Rechtslage.

Herr Hannstein dankt dem Ordnungsamt für die kurzfristige Verkehrsmessung in der Uhlhornstraße und regt an, in allen Kreuzungsbereichen der Uhlhornstraße Piktogramme anzubringen. Weiter teilt er mit, dass das 30er Verkehrszeichen von der Bundesstraße aus kommend sehr klein ist und durch das Ortseingangsschild verdeckt wird. Das Schild sollte ein wenig versetzt und durch ein größeres Schild zur Verdeutlichung ausgetauscht werden. Zudem schlägt Herr Hannstein vor, eine sog. „Optische Bremse“ im Bereich des neuen Kindergartens auf der Straße anzubringen.

Herr Bürgermeister Krettek schlägt ergänzend vor, noch weitere Piktogramme im Bereich des Feldhörner Weges anzubringen.

Frau Meinen merkt an, das es so scheint, als wäre es vielen unklar, dass dort generell nicht schneller als 30km/h gefahren werden dürfe. Eventuelle gäbe es ja auch eine Möglichkeit, den Verkehr dort zu minimieren.

**Beschlussvorschlag:**

Die Ergebnisse der Verkehrsmessung werden zur Kenntnis genommen. Dem Verwaltungsausschuss wird vorgeschlagen, eine Ergänzung von Piktogrammen im Bereich der Uhlhornstraße vorzunehmen. Ergänzend wird vorgeschlagen, das Verkehrsschild mit der Aufschrift „30“ von der Bundesstraße aus kommend zu vergrößern. Die Einrichtung einer sog. „optischen Bremse“ sollte im Bereich des Kindergartens ebenfalls geprüft werden.

**Abstimmung:**

Einstimmig beschlossen.

**8. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung 2024 (Teilhaushalt 4)  
Vorlage: 2023/403**

**Protokoll:**

Der Bürgermeister erläutert die Sach- und Rechtslage.

Herr Eilers hat eine Frage zum Produktsachkonto „Mieten und Pachten. Er möchte wissen, warum es so große Veränderungen bei diesem Konto für 2024 gibt. Frau Saathoff erklärt, dass die Aufwendungen und Erträge im Ergebnishaushalt höher angesetzt werden. Die Ausgaben für Mieten und Pachten werden durch entsprechende Einnahmen in Form von Erstattungen durch den Landkreis Friesland ausgeglichen. In den Vorjahren wurden diese über Vorschusskonten gebucht.

Frau Meinen fragt, warum die Personalaufwendungen einen Anstieg von ca. 200.000 € für 2024 ergeben. Frau Saathoff erklärt, dass die Personalaufwendungen angestiegen sind. Es wurde eine neue Mitarbeiterin für das Sozialamt eingestellt und ein weiterer Mitarbeiter wird weiterhin mit eingeplant, obwohl er sich derzeit nicht im Dienst befindet.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Verwaltungsausschuss wird vorgeschlagen, dem Rat die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Dem vorgelegten Entwurf des Teilhaushaltes 4 und der Haushaltssatzung für 2024 wird zugestimmt.

**Abstimmung:**

Einstimmig beschlossen.

**9. Investitionsprogramme für die Jahre 2024 - 2027 (Teilhaushalt 4, Feuerwehren)**

**Vorlage: 2023/409**

**Protokoll:**

Der Bürgermeister erläutert die Sach- und Rechtslage.

Herr Reuter wird das Wort erteilt, der die geplanten Investitionen für das Jahr 2024 im Detail vorstellt. Wie in den Jahren zuvor wurde eine Prioritätenliste von der Feuerwehr vorgenommen, die der Anlage beigefügt wurde. Er teilt mit, dass für das Jahr 2024 ein hoher Investitionsbedarf entstanden ist, der auf dem bisherigen Investitionsstau der vorherigen Jahre zurückzuführen ist.

Herr Hannstein hat eine Frage zur Beschaffung des Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr Grabstede. Er möchte wissen, warum die Kosten in der Anlage in der einen Spalte mit 28.000,00 € und in der anderen mit 85.000,00 € beziffert werden. Herr Bruns von der Verwaltung erklärt, dass es sich bei den Kosten zum einen um das Fahrzeug an sich mit ca. 54.000,00 € und zum anderen um den Fahrzeugausbau mit ca. 28.000,00 € handelt. Das Fahrzeug war für das Jahr 2023 bestellt, verschiebt sich aber aufgrund von Lieferengpässen auf das Jahr 2024. Somit wurden die Haushaltsansätze hierfür im Jahr 2023 nicht berührt und sind auf das Jahr 2024 zu übertragen.

Herr Eilers merkt an, dass die notwendigen Prioritäten in keinem Fall verschoben werden sollten.

Die Ausschussmitglieder danken der Feuerwehr für ihr stetiges Engagement und die gute Arbeit.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Verwaltungsausschuss wird vorgeschlagen, dem Rat die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Dem vorgelegten Entwurf der Investitionsprogramme für die Jahre 2024 – 2028 (Teilhaushalt 4) wird zugestimmt. Es wird empfohlen, die in der Anlage mit rot gekennzeichneten Prioritäten für das Jahr 2024 zu beschließen, die in der Anlage mit gelb gekennzeichneten Prioritäten sollten auf das Jahr 2025 verschoben werden.

**Abstimmung:**

Einstimmig beschlossen.

**10. Anfragen und Mitteilungen**

**Protokoll:**

Es gibt weder Anfragen noch Mitteilungen.

Der Ausschussvorsitzende schließt um 19:40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer